

— v. Sallet, Untersuchungen üb. Albrecht Dürer. (Grenzbl. 32.)  
**T. O. Weigel i. L.** v. Hübner, ein Spaziergang um die Welt. (Aus allen Weltth. 5, 11.) — Otte, Geschichte der roman. Baukunst in Deutschland. (Grenzbl. 32; Theol. Litbl. 9, 17.)  
**Westermann i. Br.** Illustrierte deutsche Monatshefte. (Europa 32.)

**Wiegandt, H. & P. i. B.** Haubold's Anzeiger zur sofortigen Ermittlung d. Trag- und Brütezeit sämtlicher Haustiere. (Wochenbl. d. landw. Ver. im Grossh. Bad. 22; Landwirth 43.) — Jöhke, Gartenbuch für Damen. (Landwirth 45.) — Sorauer, Handbuch der Pflanzenkrankheiten. (Ebend.)  
**Wiemann i. B.** Die von Brombachs. (Dtsche. Ro-

man-Ztg. 11, 42.) — Müller, Jesus in Bethanien. (Theol. Jahresber. 9, 7.)  
**O. Wigand i. L.** Fischer, das Bewusstsein. (Neues Wiener Abendbl. 124.) — Scherr, deutsche Cultur- und Sittengeschichte. (Oesterr. Schulbote 9.)  
**C. Winter i. H.** Bender, Redlev. (Allg. Moden-Ztg. 31.)

## Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Sfl., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[31423.] Graz, 10. August 1874.

P. P.

Hiermit beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir unsere seit Anfang 1872 am hiesigen Platz unter der Firma

#### Buchhandlung Leykam-Josefsthal Sortiments-Conto

geführte Sortimentsbuchhandlung am 1. April d. J. an Herrn Carl Greiff aus Heidelberg verkauft haben, welcher dieselbe unter seinem eigenen Namen in der bisherigen Weise fortführen wird.

Indem wir diese Gelegenheit benützen, Ihnen für das uns in so reichem Masse geschenkte Vertrauen unseren besten Dank auszusprechen, knüpfen wir zugleich daran die Bitte, dasselbe auch gütigst auf unseren Herrn Nachfolger, welcher dasselbe in jeder Beziehung verdient und der seinen neuen Wirkungskreis, da er unserer Buchhandlung seit Herbst vorigen Jahres als Geschäftsführer vorstand, genau kennt, übertragen zu wollen.

Die Saldi der Rechnung 1873 sind von uns vollständig beglichen, etwaige noch nicht geklärte Differenzen werden durch die freundliche Vermittlung des Herrn Carl Greiff in Ordnung gebracht werden, welcher, Ihre gefällige Zustimmung vorausgesetzt, die Disponenda der diesjährigen Ostermesse sowie alles in Rechnung 1874 Gelieferte übernimmt; sollten jedoch hinsichtlich ungestörter Aufrechterhaltung der Verbindung irgendwo Bedenken herrschen, so bitten wir um gefällige Mittheilung und werden in Gemeinschaft mit Herrn Carl Greiff die betreffenden Conti sofort zum Ausgleich bringen.

Indem wir schliesslich bemerken, dass wir unser, vom Sortiment ohnedies streng getrenntes Verlagsgeschäft wie bisher fortführen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

„Leykam-Josefsthal“,  
Actiengesellschaft für Papier- und Druckindustrie.

pp. A. Lenk. pp. J. Eyler.

Graz, 10. August 1874.

P. P.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mittheilung der löbl. Actiengesellschaft Leykam-Josefsthal habe ich die Ehre Ihnen mitzutheilen, dass ich deren seit Jänner 1872 bestehende Sortimentsbuchhandlung am 1. April l. J. käuflich an mich gebracht habe

und nach erhaltener Concession unter der Firma:

**Carl Greiff**

vormals

Buchhandlung Leykam-Josefsthal

für meine Rechnung fortführen werde.

Wie bereits umstehend angeführt, übernehme ich, Ihre gefällige Zustimmung vorausgesetzt, die Disponenden der Ostermesse 1874 sowie das im Laufe dieses Jahres Gelieferte.

Die Erfahrungen, welche ich mir während 9jähriger buchhändlerischer Thätigkeit bei Herrn G. Weiss in Heidelberg, in der löbl. F. Boselli'schen Buchhandlung in Frankfurt a/M., als Geschäftsleiter der löbl. F. von Kleinmayr'schen Buchhandlung und Buchdruckerei in Klagenfurt und der Verlags- und Sortimentsbuchhandlung der löbl. Actiengesellschaft Leykam-Josefsthal hier erwarb, sowie das mir zur Verfügung stehende Capital setzen mich in den Stand, das im schönsten Aufblühen sich befindende Geschäft in erfolgreicher Weise weiterführen zu können.

Indem ich Ihnen die Zusicherung gebe, dass ich es mir zur Ehrensache machen werde, meinen Verbindlichkeiten stets auf das genaueste nachzukommen, erlaube ich mir die freundliche Bitte an Sie zu stellen, in den bisherigen Beziehungen keine Störung eintreten lassen zu wollen.

Die Commissionen werden in Leipzig von Herrn F. L. Herbig und in Wien von Herrn A. Hartleben besorgt.

Mich Ihrem geehrten Vertrauen bestens empfehlend, zeichne ich unter Hinweisung auf untenstehende Empfehlung des Herrn W. Rommel

Hochachtungsvoll

Carl Greiff.

Herr Carl Greiff aus Heidelberg, der in der Zeit vom 1. Juni 1869 bis 1. Mai 1871 in meiner Buchhandlung eine Gehilfenstelle bekleidete und nunmehr seinen eigenen Herd begründen will, besitzt alle die guten Eigenschaften und genügende Geldmittel, um ein Sortimentsgeschäft schwunghaft weiter zu betreiben.

Ich kann nur wünschen, dass bei seinen Kenntnissen, seinem Eifer und seinem lebenswürdigen Charakter ihm die Unterstützung und das geschäftliche Wohlwollen der Herren Collegen nicht fehle und soll es mich herzlich freuen, wenn dazu diese meine besondere Empfehlung etwas beitragen kann.

Frankfurt a/M., den 10. August 1874.

Firma F. L. Herbig, Leipzig.

Buchhandlung.

Ein eigenes Exemplar dieses Circulars ist in jeder Niederlage.

### Verkaufsanträge.

[31424.] Verlags-Verkauf. — Ein Verlag, aus gangbaren stereotypirten Artikeln bestehend, wird zum Verkauf ausgesetzt.

Nähere Auskunft erteilt  
Leipzig, August 1874.

Franz Wagner.

[31425.] Eine streng solid geführte, lebhaft Buchhandlung mit nobler, fester Kundenschaft soll wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers möglichst sofort zu einem äußerst billigen Preise verkauft werden. Reflectenten, welche über circa 4000 Thlr. baar zu verfügen haben, wollen sich wegen des Näheren sub Chiffre H. an die Exped. d. Bl. wenden.

[31426.] Eine im Aufblühen begriffene Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung in einer Residenzstadt Süd-Deutschlands ist sofort wegen Kränklichkeit des Besitzers unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Umsatz ca. 5000 Thlr., kann jedoch leicht auf das Doppelte erhöht werden. Kaufpreis 2500 Thlr. — Offerten werden unter F. U. 868 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

### Fertige Bücher u. s. w.

Lahr u. Strassburg, im August 1874.

[31427.] P. P.

In meinem Verlage erschien und bitte ich gef. zu verlangen:

### Bau- und Gewerbs- Kalender für das Jahr 1875.

Bearbeitet von E. Bardenwerper,  
Ober-Ingenieur in Berlin.

In Leder gebunden mit eleganter Gold-  
pressung.

Preis 28 Sg<sup>l</sup> = 1 fl. 40 kr. südd. W. ord.

Mit 25 % Rabatt und 7/6 baar.

Der Bau- und Gewerbskalender enthält alle nöthigen Formeln und Tabellen sowohl für den Maschinen- wie auch den Bau-Ingenieur und ist in leicht fasslicher Weise mit entsprechenden Erklärungen und Beispielen derart zusammengestellt, dass er auch für Gewerbtreibende jeder Branche ein sehr empfehlenswerthes Hand- u. Taschenbuch ist.

A cond. nur einzelne Exemplare und zwar auch nur da, wo gleichzeitig fest resp. baar bestellt wird.

Hochachtungsvoll

Moritz Schauenburg.